

10. HFV Jahresempfang 2017

Jubiläumsempfang des Hamburger Fußballs

Am Montag, 11. September 2017 ist es wieder soweit. Im Hotel Grand Elysée Hamburg treffen die Vertreter der Vereine, die im Hamburger Fußball-Verband beheimatet sind, auf viele interessante Gäste aus den Bereichen Amateur- und Profifußball, Sport, Politik, Wirtschaft, Medien und Verwaltung. Wie es Tradition ist, kann sich auf dieser Veranstaltung der Hamburger Fußball seiner Bedeutung entsprechend in Gesellschaft und Öffentlichkeit darstellen und so den wichtigen Themen und Anliegen seiner Sportart mehr Gehör und Gewicht verschaffen. Vor den geladenen Gästen stehen die Vereine und Sportler im Mittelpunkt, die sich besonders verdient gemacht haben und mit großartigen Leistungen gegläntzt haben.

Bereits zum 10. Mal kann HFV-Präsident Dirk Fischer die vielen Gäste begrüßen. Katharina Fegebank, Zweite Bürgermeisterin und Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung wird das Grußwort des Senates der Freien und Hansestadt Hamburg halten.

Verliehen werden die Sparda-Bank – Fairness-Preise an 24 Vereine, dazu erstmalig der Sparda-Bank Hamburg Fairness-Vereins-Award und die Sparda-Bank Hamburg Fair-Play-Geste des Jahres im Gesamtwert von 20.000,- Euro, der S-Bahn Hamburg-Integrationspreis an einen Verein im Wert von 5.000,- Euro, der Preis für Jugendfußball der scoom GmbH und der Handwerkskammer Hamburg an einen Verein im Wert von 5.000,- Euro, der Preis für Frauen- und Mädchenfußball der Iwan Budnikowsky GmbH & Co.



Foto Gettschat

Bereits zum 10. Mal kann HFV-Präsident Dirk Fischer die Gäste des Jahresempfangs begrüßen

KG und der VTG AG an einen Verein im Wert von 5.000,- Euro. Zudem gibt es den Preis der Hermes Logistik Gruppe Deutschland GmbH für die Spielerin, den Spieler, den Trainer und den Schiedsrichter des Jahres 2016. Jeder Sieger erhält 1.500,- Euro.

Die Preisträger werden wie immer (außer beim Sparda-Bank Fairness-Preis) erst am Veranstaltungsabend bekannt gegeben. Freuen können sich alle Gäste auf das feine Essen von Elysée-Chefkoch Peter Sikorra.

Moderator auf der Bühne ist Uli Pingel, Hamburg 1. Er wird im Saal unterstützt von HFV-Pressesprecher Carsten Byernetzki. Möglich ist diese Veranstaltung nur durch die großzügige Unterstützung von Stiftern, Sponsoren und Partnern des HFV. Der Verbandsetat wird nicht angerührt.

Der Hamburger Fußball-Verband bedankt sich bei seinen Stiftern, Sponsoren und Partnern, ohne deren großzügige Unterstützung dieser Abend nicht durchgeführt werden könnte.

Die Preisstifter sind: Sparda-Bank Hamburg eG, Hermes Logistik Gruppe Deutschland GmbH, VTG AG, Handwerkskammer Hamburg, Iwan Budnikowsky GmbH & Co. KG, scoom GmbH und S-Bahn Hamburg GmbH.

Die Sponsoren sind: Sparda-Bank Hamburg eG, Bild Hamburg, LOTTO Hamburg, Wall GmbH, Holsten-Brauerei AG, scoom GmbH, SIGNAL IDUNA Generalagentur Libanios, Grand Elysée Hotel, Coca Cola, S-Bahn Hamburg GmbH, Mio Bistro-Gelato, Ristorante La Casetta, Restaurant Palazzo, polytan Sportstättenbau GmbH, Handwerkskammer Hamburg, Gundolf Aubke, Dove, J.J.Darboven GmbH & Co. KG, REWE Center H. Stanislawski & A. Laas, Magnus Mineralbrunnen GmbH & Co. KG, IKK classic, DIRCK GROTE Elektroanlagen GmbH & Co. KG, Iwan Budnikowsky GmbH & Co. KG, Hamburger Sparkasse, Hermes Logistik Gruppe Deutschland GmbH, Audi Hamburg GmbH, Fleischgroßmarkt Hamburg GmbH, Flughafen Hamburg GmbH, Ristorante Da Vito, Schweinske Restauration, Magnum, Ristorante La Bruschetta, www.v-lounge-hamburg.com, Rexona, DERPART Reiseservice, Weinkellerei von Have, Kaßner Druck, MMmedia GmbH, KOMM MIT, Jansen-Cilag GmbH, Delta-Fleisch, Engel & Völkers AG, Novum Sporthotel GmbH.

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Sparda-Bank

Sparda-Bank Hamburg Fairness-Preis 24 Teams des HFV werden für faires Verhalten belohnt



- SV Rugenbergen gewinnt in der Oberliga
- Union Tornesch Gewinner in der Herren Landesliga und Frauen-Verbandsliga
- FC Veddel United 1. AH gewinnt Hin- und Rückrunde

Beim HFV-Jahresempfang werden die **Sparda-Bank Hamburg Fairness-Preise** an die fairsten Teams der Rückrunde 2016/17 vergeben. Die Sparda-Bank Hamburg unterstützt damit auch weiterhin den Hamburger Amateurfußball, um das Fair-Play auf den Fußballplätzen nachhaltig zu fördern.

Seit der Saison 2016/17 gibt es pro Hin- und Rückrunde auch 500,- Euro Prämien für die fairsten Teams der A- bis C- Junioren und der B- und C-Mädchen. Im Bereich der Herren- und Frauen-Ligen wurden die Preisgelder vereinheitlicht. Der Sieger jeder Klasse erhält pro Halbserie 1.000,- Euro. Bei den Alten Herren und Senioren gibt es jeweils 750,- Euro.

Der Blick richtet sich aber nicht nur auf die fairsten Mannschaften. Für drei Teams, die sich in Zukunft fair

verhalten möchten, finanziert die Sparda-Bank pro Halbserie je einen „Fit für Fairplay-Tag“ (Coolnesstag) a 500,- Euro.

Die Ehrung der Siegerteams (s. unten) wird am 11. September 2017 auf dem 10. Jahresempfang des Hamburger Fußball-Verbandes im Hotel Grand Elysée Hamburg stattfinden. Eine gesonderte Einladung für Vertreter der Medien wurde schon verschickt.

Neu ist zudem, dass pro Saison aus den gemeldeten Fair-Play-Aktionen die **Fair-Play-Geste des Jahres**, dotiert mit 1.000,- Euro, vergeben wird.

Darüber hinaus gibt es eine ganzheitliche Betrachtung durch den neuen **Sparda-Bank Hamburg Fairness-Vereins-Award**, der mit 5.000,- Euro dotiert ist und ebenso wie die Fair-Play-Geste des Jahres einmal pro Jahr auf dem Jahresempfang des HFV vergeben wird. Die Gewinner der Fair-Play Geste des Jahres und des Sparda-Bank Hamburg Fairness-Vereins-Award werden erst auf dem HFV-Jahresempfang bekannt gegeben.

Die Fairness-Tabellen gibt's im Internet unter www.Sparda-Bank-Hamburg.de/HFV.

Die Gewinner vom Sparda-Bank Hamburg Fairnesspreis Rückrunde 2016/2017:

Herren (Siegerteam und Punktekoeffizient)

		Preisgeld
Oberliga Hamburg:	SV Rugenbergen 1. Herren, 1,35	1.000 €
Landesliga:	FC Union Tornesch 1. Herren, 1,00	1.000 €
Bezirksliga*/**:	Rahlstedter SC 1. Herren, 1,67 bei 12 Spielen	500 €
	FC Teutonia 05 2. Herren, 1,67 bei 12 Spielen	500 €

*Bei der Herren Bezirksliga gab es mehrere Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 1,67.

**Da zwei Teams an der Spitze auch die gleiche Anzahl von Spielen hatten, wurde das Preisgeld geteilt.

Kreisliga*/**:	Heidgrabener SV 1. Herren, 0,92 bei 12 Spielen	500 €
	SC Eilbek 2. Herren, 0,92 bei 12 Spielen	500 €

*Bei der Herren Kreisliga gab es mehrere Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,92.

**Da zwei Teams an der Spitze auch die gleiche Anzahl von Spielen hatten, wurde das Preisgeld geteilt.

Kreisklasse:	Rasensport Uetersen 1. Herren, 0,29	1.000 €
Alte Herren:	FC Veddel United 1. Alte Herren, 0,08	750 €
Senioren*:	1. FC Hellbrook 2. Sen., 0,00 bei 10 Spielen	750 €

*Bei den Senioren gab es mehrere Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,00.

Frauen (Siegerteam und Punktekoeffizient)

		Preisgeld
Verbandsliga:	FC Union Tornesch 1. Frauen, 0,21	1.000 €
Landesliga:	SC Sternschanze 1. Frauen, 0,00	1.000 €
Bezirksliga:	Bramfelder SV 3. Frauen, 0,00	1.000 €

* In der Bezirksliga Frauen gab es mehrere Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,00.

Kreisliga*:	BSV 19/HEBC 1. Frauen SG, 0,00 bei 8 Spielen	1.000 €
-------------	----------------------------------------------	---------

* In der Kreisliga Frauen gab es mehrere Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,00.

Sonderstaffeln*/**:	SC Eilbek 2. Frauen 7er, 0,00 bei 10 Spielen	250 €
	FSV Geesthacht 1. Frauen 7er, 0,00 bei 10 Spielen	250 €

Frauen (Siegerteam und Punkteffizient)

SV Grün-Weiß Eimsbüttel 3. Frauen 7er, 0,00 bei 10 Spielen
 SV Uhlenhorst-Adler 2. Frauen 7er, 0,00 bei 10 Spielen

Preisgeld
 250 €
 250 €

**Bei den Frauen Sonderstaffeln gab es mehrere Teams mit gleichen Punkteffizienten von 0,00.*

***Da vier Teams an der Spitze auch die gleiche Anzahl von Spielen hatten, wurde das Preisgeld geteilt.*

Junioren (Siegerteam und Punkteffizient)

A-Junioren: Kickers Halstenbek 1. A-Junioren, 0,40
 B-Junioren (alt)*/**: HT v. 1816 2. B-Junioren, 0,00 bei 5 Spielen

Preisgeld
 500 €
 500 €

**Bei den B-Junioren (alt) gab es mehrere Teams mit gleichen Punkteffizienten von 0,00.*

***Da zwei Teams auch die gleiche Anzahl von Spielen hatte gab es eine Entscheidung per Losentscheid*

B-Junioren (jung)*: TSV Sasel 3. B-Junioren 7er, 0,00 bei 6 Spielen

500 €

**Bei den B-Junioren (jung) gab es mehrere Teams mit gleichen Punkteffizienten von 0,00.*

C-Junioren (alt)*: Lauenburger SV 1. C-Junioren, 0,00 bei 9 Spielen

500 €

**Bei den C-Junioren (alt) gab es mehrere Teams mit gleichen Punkteffizienten von 0,00.*

C-Junioren (jung)*: Walddorfer SV 5. C-Junioren, 0,00 bei 11 Spielen

500 €

**Bei den C-Junioren (jung) gab es mehrere Teams mit gleichen Punkteffizienten von 0,00.*

Mädchen (Siegerteam und Punkteffizient)

B-Mädchen*: TSV Reinbek 1. B-Mädchen, 0,00 bei 11 Spielen

Preisgeld
 500 €

**Bei den B-Mädchen gab es mehrere Teams mit gleichen Punkteffizienten von 0,00.*

C-Mädchen*: SC Condor 1. C-Mädchen, 0,00 bei 14 Spielen

500 €

**Bei den C-Mädchen gab es mehrere Teams mit gleichen Punkteffizienten von 0,00.*

**NEBEN DEM
 PLATZ IST
 FUSSBALL.DE**

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.



HFV-2000er-Junioren gewinnen NFV-Länderturnier 2017

Drei Siege beim Nordturnier!
Zum NFV-Länderturnier für A2-Junioren vom 1. - 3. September 2017 in Barsinghausen fuhren sieben Spieler vom FC St. Pauli, sechs Spieler vom HSV, zwei Akteure vom ETV und ein Spieler aus Niendorf. Nach drei Siegen konnte die HFV-Elf das Turnier für sich entscheiden. Glückwunsch an das Team von Trainer Fabian Seeger!

Die Spiele:

Freitag, 01.09.17

Hamburg – Bremen 2:1

Tore für Hamburg: Finn Ole Becker und Erolind Krasniqi.
Der Fokus im Auftaktmatch gegen Bremen lag auf einer variablen Spielweise mit verschiedenen Grundordnungen. Für jedes Spieldrittel wurden unterschiedliche Spielziele mit Ball und gegen den Ball formuliert. Es ist den Hamburger Spielern ohne lange Anpassungszeit gelungen, sich in den verschiedenen Ordnungen räumlich gut zu positionieren und die definierten Zielzonen im Spiel bei eigenem Ballbesitz häufig anzu-steuern. Durch das permanente Anspielen der Zielräume und daraus resultierenden guten Voraussetzungen für effektives Gegenpressing ergaben sich einige sehr gute Torchancen, die es in den kommenden Partien noch effektiver zu nutzen gilt. Die Hamburger riefen als Mannschaft eine gute Leistung ab und belohnten sich durch zwei Treffer von Finn Ole Becker und Erolind Krasniqi mit einem 2:1 Sieg. Im zweiten Spiel trennten sich Schleswig-Holstein und Niedersachsen mit 2:0 durch zwei Treffer des ehemaligen HFV-Spielers Hilkiyah Voigt.

Schleswig-Holstein – Niedersachsen 2:0

Beide Tore: Hilkiyah Voigt (ehemals FC St. Pauli)

Sonnabend, 02.09.17

Hamburg – Schleswig-Holstein 3:1

Tore für Hamburg: Erolind Krasniqi, Josha Vagnoman und Tobias Knost. Auch im zweiten Match wollte die Hamburger Elf in jedem der drei Drittel eine unterschiedliche Spielidee umsetzen. Gegen einen tief stehenden und kompakt organisierten Gegner war es jedoch schwierig die Spielziele bei eigenem Ballbesitz so deutlich wie am Vortag herauszuarbeiten. Dennoch konnten die Spieler einige sehr gute Torchancen gemäß der Vorgaben kreieren und erzielten alle drei Treffer aus dem Spiel heraus. Die Hamburger Tore wurden von Erolind Krasniqi nach kurz ausgeführter Ecke, von Josha Vagnoman nach einem Spielzug über die Außenbahn und von Tobias Knost durch eine Spielsituation im Zentrum erzielt. Der Gegentreffer musste nach einem Foulspiel an Hilkiyah Voigt per Elfmeter hingenommen werden. An diesem Spieltag gewannen die Bremer mit 2:0 gegen Niedersachsen.

Niedersachsen – Bremen 0:2

Sonntag, 03.09.17

Bremen – Schleswig-Holstein 2:0

Niedersachsen – Hamburg 0:3

Tore für Hamburg: Erolind Krasniqi (2) und Josha Vagnoman. Auch im dritten Spiel konnten die Hamburger einen verdienten Sieg einfahren und gewannen durch zwei Treffer von Erolind Krasniqi und einem Tor von Josha Vagnoman mit 3:0 gegen die Niedersachsen. Die

Hamburger agierten von Beginn an fokussiert und bespielten konsequent die vorgegebenen Zielzonen. So ergaben sich zahlreiche Torchancen inklusive zweier Pfostentreffer von Finn Ole Becker. Insgesamt zeigten die Hamburger eine hervorragende Leistung und belohnten sich verdientermaßen mit dem Turniersieg und dem Norddeutschen Meistertitel. Das Spiel auf dem Nebensplatz gewann Bremen mit 2:0 gegen Schleswig-Holstein. Die HFV-Spieler wurden außerhalb des Platzes von André Reinhold, Loic Favé und Kalle Stoppel optimal gecoacht und blicken nun auf die vorbereitenden Trainingseinheiten für das anstehende DFB-Sichtungsturnier in Duisburg.

Aufgebot HFV-Junioren – Jahrgang 2000

Dominik Akyol (ETV), Finn Ole Becker (FC St. Pauli), Jonas Benjamin Chiemezie David (HSV), Moritz Christopher Wenzel Frahm (FC St. Pauli), Tobias-Mbunjiro Knost (HSV), Erolind Krasnici (HSV), Mert Kuyucu (FC St. Pauli), Oskar Maxim Lenz (FC St. Pauli), Daniel Asante Owusu (HSV), Hugo Miguel Santos Teixeira (FC St. Pauli), Leon Matthäus Schmidt (FC St. Pauli), Marvin Senger (FC St. Pauli), Igor Tsarkov (Niendorfer TSV), Josha Mamadou Karabone Vagnoman (HSV), Ole Wohlers (HSV), Nathanael Sallah (ETV)

Trainer: Fabian Seeger; Co-Trainer: Loic Favé und André Reinhold; Physiotherapeut: Karlheinz Stoppel



Die 2000er-Junioren des HFV nach dem Gewinn des NFV-Turniers

Wenn ein Fußballspiel zur Nebensache wird!

Eugen Igel übergibt DERPART-Wanderpokal an siegreiche Schiris

Das Spiel der VSA-Schiedsrichterauswahl gegen eine Presseauswahl hat schon Tradition. Zum dritten Mal wurde am 31. August 2017 beim HFV in Jenfeld um den DERPART-Wanderpokal gespielt. Hatten in den Vorjahren jeweils einmal die Presse und die Schiris die Nase vorn, entschieden diesmal die Schiris die Partie klar mit 6:0 für sich. Schon zur Pause stand es 5:0. In der 2. Hälfte hatte Mirko Schneider für die Presse per Kopf die dickste Chance, wenigstens den Ehrentreffer zu erzielen.

Dies alles geriet nach den Shakehands am Ende zur Nebensache. Denn Eugen Igel, Trainer-Ikone und langjähriger Mitarbeiter des Hamburger Fußball-Verbandes (HFV) nahm persönlich die Siegerehrung vor. Nach einem schweren Unfall ist Igel auf seinen Rollstuhl angewiesen. Er war es, der viele Jahre die Schiris selber trainierte und auch die Presseauswahl zusammenstellte. Insofern war er prädestiniert, zusammen mit HFV-Präsident



Schiedsrichter und Presse mit Eugen Igel

Dirk Fischer den Siegerpokal zu übergeben. Der wird übrigens nach der Gravur des Siegerteams wieder bei Eugen Igel zu Hause sein.

Auf ein Neues im nächsten Jahr kündigte Dirk Schneider (Teamleiter der Presseauswahl) an: „Da wollen wir Revanche“.

Tore: 1:0 Yilmaz 4. Min., 2:0 L. Holst 10. Min., 3:0 L. Holst 16. Min., 4:0 Eckstein-Staben 19. Min., 5:0 Yilmaz 20. Min., 6:0 Dühring 70. Min.

VSA-Schiris: Björn Struckmann (Jörn Ole Sendel) - Thore Holst (Tobias Hillebrand), Mario Schirmer (Jonathan Spindler), Fabian Porsch, Martin Ghafury - Florian Pötter, Alexander Teuscher, Thomas Bauer (Henry Wagner) - Lasse Holst, Jorrit Eckstein-Staben (Adrian Höhns) - Murat Yilmaz (Paul Dühring) VSA-Trainer: Peter Sander, Co-Trainer: Michael Ehrenfort, Mannschaftsverantwortlicher: Andreas Bandt.

Hamburger Sportpresse: 22 TW Niklas Heiden (web: amateur fußball hamburg & Bild), ETW Collin Nagel (sportdigital), 2 Nico Pommerenke (HH 1), 3 Andreas Pröpping (HA online/Funke), 4 Tugay Sav (Elbkick. TV), 5 Mirko Schneider (Hamburger Abendblatt), 6 Andreas Klitzke (Stadtwerke Norderstedt), 7 Daniel Jovanov (web: goal) Co-Kap., 8 Colin Schneider (sportdigital), 9 Fabian Knotterus (HH 1), 10 Henrik Jacobs (Abendblatt), 11 Ole Hilcken (sportdigital), 12 Andreas Pröpping (HA online/Funke), 13 Sebastian Wolff (kicker), 15 Hanno Bode (Bergedorfer Zeitung & NDR), 17 Thorsten Schettle (web NDR) – Teamchef: Folke Havelkost, „Trainer“: Dirk Schneider (beide Morgenpost), Betreuer: Behrend Schulz (Presse Bramfeld).

SR: Björn Lassen (Barsbütteler SV) mit Sandro Birkenhof (SC Eilbek) und Rasmus Renner (FC Teutonia 05).



Fotos Gettschat

Eugen Igel mit HFV-Präsident Dirk Fischer (re.) bei der Übergabe des DERPART-Pokals an Schiri Murat Yilmaz

PLAN B

Renault Captur, 0,9 l Energy TCe 90, 66 kW (90 PS)



für mtl. **229€***
inklusive GANZJAHRESREIFEN

DEINE KOMPLETTRATE

*inkl. Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer, Überführungs- und Zulassungskosten, Rundfunkbeitrag und 19% MwSt.



INFOS UND BERATUNG:

ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH | Tel.: 0234 95128-40 | www.ass-team.net

*Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 20.000 km Jahresfreilaufleistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Stand: 09.08.2017.
Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen.

29. DFB-Info-Abend für Vereinstrainer am 30. Oktober 2017 mit dem Thema: Angreifer mit dem Rücken zum Tor – aus Offensivsicht



29

Basics des 1 gegen 1:
ANGREIFER MIT DEM RÜCKEN ZUM TOR – AUS OFFENSIVSICHT

Info-Abende für Vereinstrainer



Wir erinnern uns gerne an das Weltmeistertor von Mario Götze bei der WM 2014 in Brasilien. Der Sieg bringenden Abschlussaktion war eine brillante Einzelaktion von Andre Schürrle vorgeschaltet, der sich auf der Außenposition im 1 gegen 1 offensiv durchsetzte und daraufhin servierte.

Diese allen Fußballinteressierten sofort präsenten Musterszene macht sofort klar, wie unentbehrlich dribbelstarke Einzelaktionen im direkten 1 gegen 1 sind, um die kompakte Defensive eines Gegners durch einen einzelnen Geniestreich zu knacken.

Die systematische, geduldige und sorgfältige Ausbildung individueller Qualitäten junger Spieler und Spielerinnen ist seit Start des DFB-Talentförderprogramms Kern der sportlichen Philosophie unseres Stützpunkttrainings. Mit den vier kommenden Info-Abenden (!!!) möchten wir im Speziellen vier zentrale Situationen des 1 gegen 1 herausgreifen und weiter vermitteln.

Mit Blick auf die zukünftige Konkurrenzfähigkeit unserer Top-Talente, gilt es in der Nachwuchsarbeit mit klarer Zielstellung fortzufahren. Dies

bedeutet konkret noch besser auszubilden in Bereichen der Basistechniken. Allen schon heute viel Lust an dem Thema und Spaß an den Info-Abenden.

An den Stützpunkten wird diese Einheit mit der Jahrgangsguppe der 2006/2005 - Spieler (D-Junioren) präsentiert.

DFB-Stützpunkt Pinneberg, An der Raa-Kampfbahn B Rasenplatz des VfL Pinneberg, anschließend findet die Theorie Einheit direkt vor Ort statt

DFB-Stützpunkt Sachsenweg, Sportanlage des Niendorfer TSV Sachsenweg, anschließend findet die Theorie Einheit in dem Schulungsraum der Sporthalle Sachsenweg (direkt am Platz) im 1.Stock statt

DFB-Stützpunkt Dratelnstraße, Sportanlage des ESV Einigkeit – Dratelnstraße, anschließend findet die Theorie Einheit in der Gaststätte des ESV Einigkeit Dratelnstraße statt.

DFB-Stützpunkt Steilshoop, Sportanlage Gropiusring (Rasenplatz hinter der Turnhalle), anschließend findet die Theorie Einheit in der Gaststätte zwischen Halle Gropiusring und Kunstrasenfeld statt.

DFB-Stützpunkt Mümmelmannsberg, Sportanlage des MSV Hamburg Kandinskyallee, anschließend findet

die Theorie Einheit in der Gaststätte des MSV Hamburg Kandinskyallee statt.

DFB Stützpunkt Allermöhe, Sportanlage des SV N/A Henriette Herz Ring, anschließend findet die Theorie Einheit in der Gaststätte des SV N/A Henriette Herz Ring statt

Diese Veranstaltungen beginnen jeweils um 17.45 Uhr: mit der Präsentation einer praktischen Einheit zum Thema Angreifer mit dem Rücken zum Tor – aus Offensivsicht mit STP Spielern Jg. 06/05

19.30 Uhr: Theorie, Fragen, Diskussion

20.45 Uhr: voraussichtliches Ende
Die anwesenden Vereinstrainer erhalten wie immer eine INFO-ABEND-Broschüre zur präsentierten Trainingseinheit - die mit vielen weiteren wertvollen Tipps für die Trainingspraxis versehen ist.

- 1 ▶ DIE SPIELER MAL ALS ANGREIFER, MAL ALS VERTEIDIGER AGIEREN LASSEN!
- 2 ▶ LÄNGER BEI EINEM SCHWERPUNKT (EINER 1 GEGEN 1-SITUATION) BLEIBEN!
- 3 ▶ TAKTISCHE GRUNDREGELN ANSCHAU- LICH UND PRÄGNANT VERMITTELN!
- 4 ▶ DIE SPIELER DABEI AKTIV IN ALLE LERNPROZESSE EINBINDEN!
- 5 ▶ SPIELBEZOGENE AUFGABEN STELLEN: AUSPROBIEREN UND „AUSTESTEN“!
- 6 ▶ WEGEN DER INTENSIVEN AKTIONEN BEIM 1 GEGEN 1 AUF PAUSEN ACHTEN!

Anmeldungen bitte online unter www.hfv.de / Aus-u. Fortbildung / Anmeldung Ausbildung. Gerne dürfen Trainerkollegen mitgebracht werden, auch komplette Juniorentrainerteams aus den Vereinen sind wie immer gern gesehen (Verlagerung der Montagssitzung an diesem Tag an den DFB-Stützpunkt ist eine gute Möglichkeit).

BALLFREUNDE intensiviert die Zusammenarbeit mit dem HFV

BALLFREUNDE wird auch im kommenden Jahr aufgrund der guten Zusammenarbeit Partner des Hamburger Fußball-Verbandes bleiben. Zusätzlich zu dem bestehenden Engagement wird BALLFREUNDE im kommenden Winter die Hallenrunden der G- bis D-Mädchen und G- bis D-Junioren maßgeblich unterstützen. BALLFREUNDE steht für attraktive Fußballturniere im In- und Ausland. Durch die umfangreiche Expertise aus den vergangenen Jahren stellt BALLFREUNDE Turniere der besonderen Art im Jugendbereich auf die Beine. Neben der Mini-WM Serie und Beachsoccer Turnieren in ganz

Deutschland wird es in 2018 erstmals auch Termine in Spanien als Feld- und Beachturniere geben. Dabei ist laut Turnier Organisator Fabian Ziethmann „für jede Mannschaft das passende Turnierangebot dabei“. „Da ich selbst als Fußballer in Hamburg angefangen habe, liegt mir der Jugendfußball sehr am Herzen. Daher unterstützen wir auch gerne die Mädchen- und Junioren-Hallenrunden“, so Fabian Ziethmann weiter. Der HFV freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit BALLFREUNDE und auf eine gemeinsame Saison 2017/18!



Foto Gettschat

Besiegelten die weitere Zusammenarbeit (v. lks.): Christian Okun (HFV-Schatzmeister), Fabian Ziethmann (Ballfreunde), Dirk Fischer (HFV-Präsident) und Jens Bendixen-Stach (Vors. VJA)

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

Dr. Osnabrügge referierte zum Thema Compiancerelevanz im Breitensport

Haben Sie sich auch schon mal gefragt, ob Sie sich als Vereinsfunktionär zum Essen einladen lassen dürfen? Inwieweit ist die Weihnachtsfeier der Abteilung steuerlich relevant? Sowohl beruflich, privat und im Vereinsleben werden Sie bei diesen Fragestellungen mit dem Begriff „Compliance“ konfrontiert. Zu diesem Thema referierte der Schatzmeister des Deutschen Fußball-Bund e.V., Dr. Stephan Osnabrügge am 30. August 2017 im Haus des Sports bei einer Veranstaltung des Hamburger Sportbundes gemeinsam mit der Hamburger Volksbank und dem Hamburger Fußball-Verband. Compliance bedeutet verein-

facht Regeltreue bzw. Regelkonformität. Dies sollte eigentlich in jedem Verein und Verband Selbstverständlichkeit sein. Dr. Osnabrügge brachte

viele Beispiele aus der Praxis. Dass dieses Thema sehr aktuell und brisant ist, zeigten die vielen Fragen der anwesenden Vereins- und Verbandsvertreter.



Foto Gettschat

DFB-Schatzmeister Dr. Stephan Osnabrügge

Vier Panthers aus Hamburg für die Nationalmannschaft nominiert

Vom 8. bis 12. September 2017 findet das Futsal-4-Nationenturnier in der Ratio-pharm Arena Neu-Ulm statt. DFB-Futsal-Bundestrainer, Marcel Loosveld, hat für dieses Turnier aus Hamburg die Spieler Michael Meyer, Danijel Sunic, Stefan Winkel und Nico Zankl (alle Hamburg Panthers) berufen. Auf Abruf wurde Panthers-Torwart Yalcin Ceylani nominiert. Deutschland bestreitet das erste Spiel am Sonntag, 10. September 2017, 14:30 Uhr, gegen die Türkei. Um 17:30 Uhr folgt die Partie Schweiz vs. Belgien. Die Verlierer treten am 11. September (ab 18:00 Uhr) im Spiel um Platz drei gegeneinander an. Das Finale beginnt um 20:30 Uhr. Alle Spiele werden live auf Sport 1 übertragen.

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

E-MAIL: c.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an s.plny@hfv.de.

